

## **Bericht von der 1. Doktorand\_innenarbeitstagung der GDSU (DAT)**

An der 1. Doktorand\_innenarbeitstagung (DAT) der GDSU vom 13.-14. November 2009 an der Humboldt-Universität zu Berlin nahmen insgesamt 30 Personen teil. Insgesamt waren 10 Hochschulen vertreten (Augsburg, Bamberg, Berlin, Bielefeld, Karlsruhe, Ludwigsburg, Oldenburg, Osnabrück, Vechta, Weingarten).

In den knapp zwei Tagen wurden Vorträge von 8 Doktorand\_innen aus 7 unterschiedlichen Hochschulen gehalten. Für jeden Vortrag waren 80 Minuten eingeplant. Hiervon mussten mindestens 50% für die Diskussion des Vorhabens zur Verfügung stehen. Dies wurde von allen Teilnehmer\_innen eingelöst. Entsprechend der Vereinbarung waren alle Betreuer\_innen anwesend. Insgesamt nahmen 8 Hochschullehr\_innen an der Tagung teil.

Die GDSU wurde vertreten durch Frauke Grittner für die Kommission Nachwuchsförderung sowie Detlef Pech für den Vorstand, der zugleich die Tagungsleitung inne hatte.

Vier der acht Vorträge waren im naturwissenschaftlichen Bereich des Sachunterrichts angesiedelt, wovon drei explizit aus sehr unterschiedlichen Verständnissen das Experimentieren in den Fokus rückten.

Die anderen vier Dissertationsvorhaben thematisierten die Aspekte Mobilität, Kenntnisse zu Holocaust & Nationalsozialismus, Fragen von Kindern sowie Vorstellungen zu Berufen und Berufswahl.

Alle vorgestellten Promotionsthemen sind empirisch angelegt. Von den acht Vorhaben war eines ausschließlich quantitativ (Kenntnisse zu Holocaust & Nationalsozialismus), eines primär quantitativ angelegt (im Bereich Experimentieren) und sechs weitere im Wesentlichen oder ausschließlich qualitativ ausgerichtet.

In der abschließenden Bewertung begrüßten alle Teilnehmer\_innen die Konzeption der Doktorand\_innenarbeitstagung und plädierten für eine Fortführung. Nach Klärung verschiedener Möglichkeiten (z.B. Kopplung des Tagungsortes an die Jahrestagung) wurde sich einhellig dafür ausgesprochen, Berlin als Tagungsort beizubehalten – Gründe waren hierbei insbesondere die Verkehrsanbindung und die Attraktivität der Stadt als Tagungsort.

Der Sachunterrichtslehrstuhl an der Humboldt-Universität erklärte sich bereit, die Tagung auch weiterhin auszurichten, sofern Unterstützung von anderen Lehrstühlen erfolgt und die enge Zusammenarbeit mit der Kommission Nachwuchsförderung gewährleistet wird. Eva Gläser (Uni Osnabrück) und Frauke Grittner (Uni Augsburg) erklärten sich bereit, die nächste Doktorand\_innenarbeitstagung gemeinsam mit Detlef Pech vorzubereiten.

Detlef Pech  
Tagungsleitung  
Humboldt-Universität zu Berlin